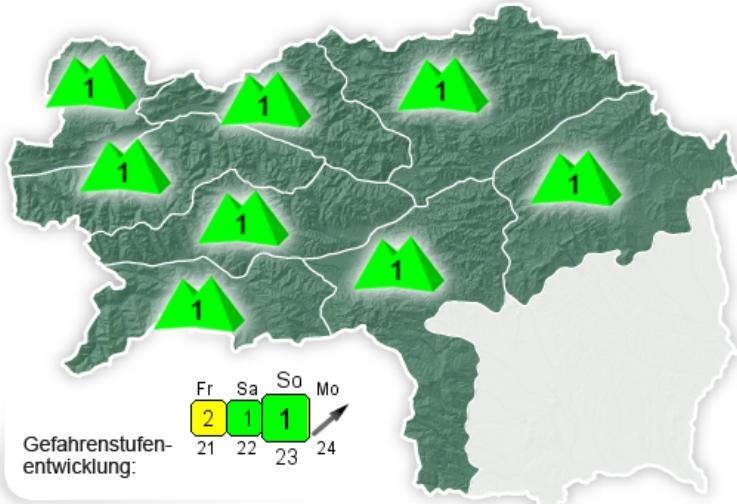




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Sonntag, den 23.02.2020**  
(herausgegeben: Samstag, 22.02.2020, 16:01 Uhr)

## Höhere Lagen



**WAS?**  
ist das  
Hauptproblem



**WO?**  
liegt das  
Problem



**WIE?**  
kommt es zur  
Auslösung



**WARUM?**  
besteht das  
Problem



Regionen:

- R1 Nordstau-gebiet:**
  - a) Nordalpen West
  - b) Nordalpen Mitte
  - c) Nordalpen Ost
  - d) Niedere Tauern Nord
- R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
  - e) Niedere Tauern Süd
  - f) Steirisches Randgebirge Ost
  - g) Steirisches Randgebirge West
  - h) Gurk- und Seetaler Alpen



## Geringe Lawinengefahr, aber ungünstige Tourenbedingungen!

### Gefahrenbeurteilung

In sämtlichen Gebirgsregionen der Steiermark herrscht geringe Lawinengefahr. Nur in sehr hohen Lagen können im Ostsektor vereinzelt durch große Zusatzbelastung noch Tribschneepakete als kleine bis mittlere Schneebrettlawinen ausgelöst werden. In den Nordalpen können außerdem durch Regeneintrag bis über 2000m vereinzelt kleine, spontane Nassschneelawinen auftreten. Die Hauptgefahr geht hier aber nicht von Lawinen, sondern von orkanartigen Sturmböen, schlechter Sicht und einer pickelhaften, vereisten Altschneedecke aus. In exponierten Lagen herrscht dadurch akute Absturzgefahr.

### Schneedeckenaufbau

Auf einer harten und vereisten Altschneesicht liegen einige Zentimeter Neu- beziehungsweise Tribschnee vom Donnerstag und Freitag, die aber schon relativ gut mit der Altschneedecke verbunden sind. Am Sonntag kann in den Nordalpen Regeneintrag diese frische Schneeeauflage durchnässen und destabilisieren. Wegen der geringen prognostizierten Regenmenge wird das aber voraussichtlich nur vereinzelt der Fall sein.

### Wetter

Am Sonntag weht stürmischer bis orkanartiger Nordwestwind! Entlang der nördlichen Nierenen Tauern und der Nordalpen ziehen dichte Wolken durch, es herrschen schlechte Sichtbedingungen und es kann immer wieder regnen. Die Schneefallgrenze liegt deutlich über 2000m. Alpensüdseitig zeigt sich immer wieder die Sonne. Die Temperaturen in 2000m liegen bei +4 Grad.

### Tendenz

Eine Kaltfront bringt am Montag weiterhin stürmischen Wind und etwas Neuschnee bis unter 1000m in die Nordstauregion. Die Lawinengefahr steigt wegen frischem Tribschnee an.

Der nächste Lagebericht wird Sonntag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

